

Pressemitteilung

Position des Deutschen Berufsverbandes für Pflegeberufe zur Errichtung einer Bundespflegeberufskammer

Berlin, 23.03.2017

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) fordert die Errichtung einer schlagkräftigen Bundespflegeberufskammer.

Die Bundespflegeberufskammer hat zwei zentrale Aufgaben:

1. Harmonisierung der Regularien, die durch die Landespflegekammern erlassen werden (Berufsordnung, Weiterbildungsordnung, etc.) durch die Verabschiedung von Rahmenordnungen, die empfehlenden Charakter haben. Dadurch könnte beispielsweise verhindert werden, dass die einzelnen Pflegekammern unterschiedliche Fortbildungsverpflichtungen in ihren Berufsordnungen vorgeben.
2. Politische Interessenvertretung der Kammermitglieder auf Bundesebene. Viele Rahmenbedingungen pflegerischer Berufsausübung werden durch Bundesgesetze oder bundeseinheitliche Richtlinien definiert. Hier müssen auch die Pflegekammern Einfluss nehmen. Eine Bundespflegeberufskammer wird das gemeinsame Sprachrohr aller Kammermitglieder.

Anforderungen an die zukünftige Bundespflegeberufskammer sind:

- Sie hat eine Binnenstruktur, die zu demokratischen Beschlussfassungen führt (vgl. Ärztetag).
- Sie repräsentiert mehrere Landespflegekammern mit dem mittelfristigen Ziel, Pflegekammern im gesamten Bundesgebiet zu umfassen.
- Sie ist finanziell unabhängig von Berufsfremden, d.h. sie finanziert sich ausschließlich aus Beiträgen aus den Landespflegekammern.
- Sie wird sorgfältig vorbereitet von den bestehenden Pflegekammern im Zusammenwirken mit dem Deutschen Pflegerat und/oder Pflegeberufsverbänden auf Bundesebene (DBfK).
- Ihre Gründung erfolgt ausschließlich durch die Landespflegekammern frühestens 2018, nachdem mindestens drei Landespflegekammern voll etabliert sind.

Eine Bundespflegeberufskammer wäre im Gegensatz zu den Pflegekammern auf Landesebene keine Körperschaft öffentlichen Rechts, sondern ein Verein. Ihr können demnach keine hoheitlichen Aufgaben übertragen werden.

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V. (DBfK)

Alt-Moabit 91, 10559 Berlin

Tel.: 030-2191570

Fax: 030-21915777

dbfk@dbfk.de

www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR). Mehr Informationen über den Verband und seine internationalen und nationalen Netzwerke finden Sie auf der Homepage www.dbfk.de. Für Interviewwünsche oder weitere Informationen wenden Sie sich bitte per E-Mail an presse@dbfk.de oder rufen Sie uns unter 030-219157-0 an.